

## **Soziale Teilhabe stärken – Nachbarschaftshilfen im Landkreis München wachsen mit ihren Aufgaben**

*München-Land* – In einer Zeit, in der soziale Ungleichheit und Integrationsherausforderungen zunehmen, übernehmen die gemeinnützigen Nachbarschaftshilfen im Landkreis München eine entscheidende Rolle. Mit einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten setzen sie sich aktiv für mehr Teilhabe und Zusammenhalt in der Gesellschaft ein. Sie unterstützen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen, schaffen Räume der Begegnung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Dabei sind sie nicht nur Anlaufstelle, sondern auch Impulsgeber für gelebten Gemeinsinn im Alltag.

### **Wachsende Bedeutung – auch personell**

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, haben die 15 Nachbarschaftshilfen der Arbeitsgemeinschaft im vergangenen Jahr ihr Personal deutlich aufgestockt. Insgesamt wurden fast 400 Vollzeitstellen äquivalent erbracht – ergänzt durch rund 130.000 Stunden ehrenamtlicher Unterstützung. Das entspricht einem Zuwachs von rund 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Diese Zahlen zeigen: Immer mehr Menschen bringen sich aktiv ein – ob im Rahmen eines Ehrenamts, eines Zuverdienstes oder als Teil ihres Berufslebens. Die Nachbarschaftshilfen bieten hierfür vielfältige Möglichkeiten und ermutigen jede Bürgerin und jeden Bürger, sich im eigenen Umfeld einzubringen und soziale Verantwortung mitzugestalten.

### **259 Initiativen – Hilfe dort, wo sie gebraucht wird**

Die beeindruckenden 259 regelmäßigen Initiativen der Nachbarschaftshilfen unterstützen Menschen aller Altersgruppen direkt an ihrem Wohnort. Angebote wie Kindertagespflege, nachschulische Betreuung sowie Förder- und Lernprogramme schaffen die Voraussetzungen dafür, dass beide Elternteile arbeiten können und jedes Kind faire Bildungschancen erhält.

Second-Hand-Läden, Tauschbörsen, Basare oder gemeinsame Essensaktionen entlasten nicht nur den Geldbeutel, sondern fördern auch den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Für ältere und hilfebedürftige Menschen bieten die Nachbarschaftshilfen Betreuung, Pflegedienste und Alltagshilfen – ergänzt durch Nothilfefonds, die die Lebensqualität verbessern und soziale Teilhabe ermöglichen.

### **Offen über Einsamkeit sprechen**

Ein Thema, das zunehmend offen angesprochen wird, ist Einsamkeit – nicht nur im Alter. Was früher oft tabuisiert wurde, wird heute aktiv thematisiert. Die Nachbarschaftshilfen schaffen mit Gesprächsangeboten, Besuchsdiensten und gemeinsamen Aktivitäten neue Möglichkeiten für Kontakt und Teilhabe.

### **Enge Zusammenarbeit mit dem Landratsamt**

Ein regelmäßiger und konstruktiver Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamts ermöglicht es der Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen, neue Wege zur Förderung sozialer Teilhabe zu entwickeln und umzusetzen. Gemeinsam wird daran gearbeitet, das soziale Netz im Landkreis München weiter zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

„Unsere Arbeit zeigt: Wenn Menschen sich füreinander einsetzen, entsteht echte Gemeinschaft. Die Nachbarschaftshilfen sind Orte, an denen Hilfe nicht nur organisiert, sondern auch gelebt wird – von der Krabbelgruppe bis zum Besuchsdienst im Alter. Diese gelebte Solidarität wollen wir stärken und gemeinsam weiterentwickeln“ erläutert Andrea Schatz, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen München-Land.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.nachbarschaftshilfen-landkreis-muenchen.de](http://www.nachbarschaftshilfen-landkreis-muenchen.de).

**Ansprechpartnerin:**

Andrea Schatz

Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft der Nachbarschaftshilfen München-Land

Geschäftsführerin Nachbarschaftshilfe Taufkirchen Unterhaching e.V.

Ahorning 119, 82024 Taufkirchen

T (089) 66 60 91 80

[schatz@nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de](mailto:schatz@nachbarschaftshilfe-tfk-uhg.de)